Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 24 820
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

# Schriftliche Anfrage

## der Abgeordneten Anne Helm und Niklas Schrader (LINKE)

vom 03. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. September 2020)

zum Thema:

## Gemeinsame bürgerliche und extrem rechte Corona-Proteste am 28., 29. und 30. August 2020 in Berlin

und **Antwort** vom 24. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Sep. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Anne Helm (LINKE) und
Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24820
vom 03. September 2020
über Gemeinsame bürgerliche und extrem rechte Corona-Proteste am 28., 29. und 30. August 2020 in Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Teilnehmer*innen auf welchen Versammlungslagen mit welchen jeweiligen Titeln an welchen Orten am 28., 29. und 30. August 2020 mit Bezug auf Proteste gegen die Corona-Maßnahmen wurden jeweils registriert?

Zu 1.:

| **Versammlungslage am 28. August 2020** | | |
|---|---|---|
| **Versammlung** | **Aufzugsstrecke/ Kundgebungsort** | **Teilnehmende (ca.)** |
| Kundgebung „Fest für Freiheit und Frieden. Vorfreude“ | Platz des 18. März, 10117 (Mitte) | 1.700 |
| Kundgebung „Querdenken zentrale Außenstelle Berlin, wir sind für das Grundgesetz“ | Große Querallee Ecke Scheidemannstraße, 10557 (Mitte) | 80 |
| Kundgebung „Aufhebung der Maskenpflicht während des Unterrichts Rückkehr zum regulären Schul-u. Bildungsbetrieb“ | Potsdamer Platz, 10785 (Mitte) | 15 |
| Kundgebung „Für Freiheit und Volksdemokratie- für Heimat und Welt-Frieden - Zukunft für alle Menschen“ | Platz der Republik 1, 10557 (Mitte) | 200 |
| **Versammlungslage am 29. August 2020** | | |
| **Versammlung** | **Aufzugsstrecke/ Kundgebungsort** | **Teilnehmende (ca.)** |
| Aufzug „Versammlung für die Freiheit - Berlin invites Europe“ | Von Unter den Linden nach Straße des 17. Juni, 10557 (Mitte) | 18.000 |
| Kundgebung „Berlin invites Europe - Fest für Freiheit und Frieden“ | Straße des 17. Juni, Salzufer, Platz des 18. März, 10557 (Mitte) | 25.000-30.000 |
| Kundgebung „Querdenken zentrale Außenstelle | Große Querallee/ Scheidemannstraße, 10557 (Mitte) | 50 |

| | | |
|---|---|---|
| Berlin“ | | |
| Kundgebung „Für Freiheit und Volksdemokratie – für Heimat und Weltfrieden“ | Platz der Republik 1, 10557 (Mitte) | 650 |
| Kundgebung „Tätervolk sucht Opferrolle? Nein! Nein! Nein! Nein! Nein!“ | Dorothea-Schlegel-Platz, 10117 (Mitte) | 60 |
| Aufzug „das impfperium schlägt zurück. reptiloide weltrevolution statt querfront! #reclaimrosaluxemburgplatz #b2908“ | Bahnhof Friedrichstraße – Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 (Mitte) | 25 |
| Kundgebung „Kein Raum der Verschwörungstheoretiker/ Nazis“ | Reichstagsufer 17, 10117 (Mitte) | 120 |
| Aufzug „Maulkorb für Verschwörungsmythen“ | Unter den Linden bis Charlottenstraße, 10117 (Mitte) | 400 |
| Kundgebung „Demokratie verteidigen! Distanziert euch von Rassismus, Antisemitismus!“ | Bebelplatz, 10117 (Mitte) | 650 |
| Kundgebung „Gegen Verschwörungsmythen in unserer Stadt“ | Friedrichstraße 113A, 10117 (Mitte) | 14 |
| **Versammlungslage am 30. August 2020** | | |
| **Versammlung** | **Aufzugsstrecke/ Kundgebungsort** | **Teilnehmende (ca.)** |
| Aufzug „Wir gründen 299 Querdenkerforen“ | Friedrichstraße – Unter den Linden – Pariser Platz – Unter den Linden – Friedrichstraße, 10117 (Mitte) | 5 |
| Kundgebung „Maskenball vor dem Brandenburger Tor“ | Pariser Platz, 10117 (Mitte) | 5 |
| Kundgebung. „Berlin invites Europe – Fest für Frieden und Freiheit - Camp“ | Straße des 17. Juni, 10785 (Mitte) | 2.500 |
| Kundgebung „Fest für die Freiheit und Frieden Nachbetrachtung“ | Platz des 18. März, 10117 (Mitte) | 3.000 |
| Kundgebung „…ein zweirädiger Schiebekarren mit dem Abbild von Mahatma Gandhi“ | Straße des 17. Juni, 10785 (Mitte) | 10 |
| Kundgebung „Frieden und Freiheit“ | Straße des 17. Juni, 10785 (Mitte) | 80 |

Quelle: Abschlussmeldungen der Bereitschaftspolizeiabteilungen der Polizei Berlin und Fernschreiblage, Stand 10. September.2020

2. Durch welche rechten Organisationen und Einzelpersonen wie Politiker*innen, Liedermacher*innen oder Musikbands etc. wurde nach Kenntnis des Senats für die Teilnahme an den jeweiligen dreitägigen Protesten gegen die Corona-Maßnahmen - regional, überregional, bundesweit und international - auf welche Arten wann jeweils mobilisiert?

3. Mit Hilfe welcher sozialen Netzwerke und jeweiligen Seiten, Gruppen oder Accounts bzw. Kanäle wurde zu den jeweiligen dreitätigen Protesten gegen die Corona-Maßnahmen aufgerufen?

Zu 2. und 3.:
Seit dem Bekanntwerden der Versammlungsanmeldung für den 29. August 2020 durch die Anmeldenden der Versammlung am 1. August 2020 warben Rechtsextremisten und „Reichsbürger“ aus dem gesamten Bundesgebiet dafür und mobilisierten in der Folge für die Demonstrationen vom 28.08. bis 30.08.2020 in sämtlichen sozialen Netzwerken, insbesondere bei Telegram, YouTube und Facebook. Auch auf den Webseiten des Compact-Magazins und der Berliner Landesverbände der NPD und der Partei „Der III. Weg“ wurde zur Teilnahme an den Demonstrationen aufgerufen. Ebenso mobilisierten rechtsextremistische Musikerinnen beziehungsweise Musiker ihre Anhänger für die Kundgebungen des Wochenendes.

4. Welche Straftaten mit Bezug zu den dreitägigen Protesten gegen die Corona-Maßnahmen wurden durch die Polizei im Rahmen der Mobilisierung im Vorfeld festgestellt? (Bitte Taten aufschlüsseln nach Datum, Bezirk, Adresse, ggf. sozialem Netzwerk, PMK-Zuordnung, Delikt.)

Zu 4.:
Im Zusammenhang mit der Mobilisierung für die Versammlungen rund um den 28. bis 30. August 2020 wurden durch die Polizei Berlin insgesamt vier Ermittlungsverfahren eingeleitet und beim zuständigen Fachdezernat im Landeskriminalamt (LKA) bearbeitet. Aufgrund der fortgesetzten Auswerte- und Ermittlungstätigkeit können noch weitere Ermittlungsverfahren eingeleitet werden. Mit Stand vom 10. September 2020 werden beim Fachkommissariat im LKA folgende Vorgänge bearbeitet:

| **Datum** | **Bezirk** | **Soziales Netzwerk** | **Politisch motivierte Kriminalität (PMK) - Zuordnung** | **Delikt** |
|---|---|---|---|---|
| 03. August 2020 | Internet | Kommentar auf Tik-Tok | PMK nicht zuzuordnen | § 241 StGB Bedrohung |
| 19. August 2020 | Internet | Kommentar auf deutsch.rt.com | PMK nicht zuzuordnen | § 126 StGB Störung des öffentlichen Friedens |
| 27. August 2020 | Internet | diverse Internetseiten | PMK rechts | § 125 StGB Landfriedensbruch |
| 28. August 2020 | Internet | Whats-App Chat | PMK nicht zuzuordnen | § 111 StGB Öffentliche Aufforderung zu Straftaten |

Da für die Versammlung bundesweit geworben wurde, steht zu vermuten, dass bundesweit weitere Ermittlungsverfahren in eigener Zuständigkeit von anderen Polizeidienststellen eingeleitet worden sind.

5. Wann genau wurden welche Versammlungen an welchen Orten mit Bezug auf Proteste gegen die Corona-Maßnahmen angemeldet? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 5.:
Die nachfolgende Übersicht bildet Versammlungen ab, die einen vermuteten Bezug zu den Protesten gegen die Corona-Maßnahmen hatten.

| lfd. Nr. | Versamm-lungs-datum | Aufzugsstrecke/ Kundgebungsort | Thema | Anmel-dender | Datum der An-mel-dung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 28.08. 2020 | Große Querallee/John-Foster-Dulles-Allee, auf dem Behelfsparkplatz östlich vom Carillon, Große Querallee, 10557 (Mitte) | Kundgebung „Querdenken zentrale Außenstelle Berlin, wir sind für das Grundgesetz“ (vom 22. August bis 29. August 2020 - täglich) | Einzel-anmel-der | 20.08. 2020 |
| 2 | 28.08. 2020 | Aus Brandenburg kommend - Am Müggelpark - Gosener Landstraße - Gosener Damm - Alt Müggelheim - Müggelheimer Damm - Müggelheimer Straße - Alt Köpenicker Straße Lindenstrasse - An der Wuhlheide - Rummelsburger Strasse - Minna-Todenhagen Straße - Neue Krugallee - (Übernachtung auf Parklatz oder Freifläche im Plänterwald) Neue Krugallee - Alt-Treptow - Puschkinallee - Schlesische Straße - Skalitzer Straße - Gitschiner Straße - Hallesches Ufer - Reichpietschufer - Von-der-Heydt-Straße - Klingelhöfer Straße - Hofjägerallee - Straße des 17. Juni - Platz des 18. März - Platz der Republik, 10557 (Mitte) | Aufzug „Ein zweirädiger Schiebekarren mit dem Abbild von Mahatma Ghandi ist die Hauptbotschaft dieser Veranstaltung...Wir wollen die Mitglieder des Deutschen Bundestages an ihre Pflicht erinnern die Deutsche Regierung zu kontrollieren“ (vom 26. August bis 30. August 2020 - täglich) | Einzel-anmel-der | 23.08. 2020 |
| 3 | 28.08. 2020 | zwischen Bülow- und Alvenslebenstraße, | Kundgebung „Corona- | bewegt e.V. | 17.08. 2020 |

| lfd. Nr. | Ver-samm-lungs-datum | Aufzugsstrecke/ Kundgebungsort | Thema | Anmel-dender | Datum der An-mel-dung |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Steinmetzstraße 68, 10783 (TSch) | Spielstraßen“ | | |
| 4 | 28.08. 2020 | Mittelinsel russische Botschaft, Unter den Linden 63, 10117 (Mitte) | Kundgebung „Heimat und Weltfrieden“ (vom 10.01. bis 26.12.2020 - jeweils Freitags) | Gelbe Westen Berlin | 08.-12. 2020 |
| 5 | 28.08. 2020 | Grünfläche linksseitig der Puschkinallee an der Brücke, Treptower Park, 12435 (Treptow Köpenick) | Kundgebung „Für das Recht auf Tanzrituale im öffentlichen Raum, und den Erhalt der gemeinwohl-fördernden freien Tanzszene als Beitrag zur Volksgesundheit in der Zeit von COVID-19; für die Akzeptanz von Musik & Tanzen als demokratische Willensbildung, unter Betonung von Musik & Tanzen als stark gemeinschafts- und gemeinwohl-fördernd“ | Einzel-anmel-der | 25.08. 2020 |
| 6 | 28.08. 2020 | Platz des 18. März , 10117 (Mitte) | Kundgebung „Fest für Freiheit und Frieden. Vorfreude“ | Einzel-anmel-der | 19.08. 2020 |
| 7 | 28.08. 2020 | An der historischen Ampelanlage, Potsdamer Platz 11, 10785 (Mitte) | Kundgebung „Aufhebung der Maskenpflicht während des Unterrichts und eine Rückkehr zum regulären Schul- u. Bildungsbetrieb“ | Einzel-anmel-der | 23.08. 2020 |
| 8 | 28.08. 2020 bis 29.08. 2020 | Vor dem Reichstagsgebäude, direkt vor dem Haupteingang, Platz der Republik 1, 10557 (Mitte) | Kundgebung „Für Freiheit und Volksdemokratie- für Heimat und Welt-Frieden - | Einzel-anmel-der | 23.08. 2020 |

| lfd. Nr. | Ver-samm-lungs-datum | Aufzugsstrecke/ Kundgebungsort | Thema | Anmel-dender | Datum der An-mel-dung |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Zukunft für alle Menschen durch Umsetzung Potsdamer Abkommen durch Entnazifizierung der Person GG 139...“ | | |
| 9 | 29.08. 2020 | Große Querallee/John-Foster-Dulles-Allee, auf dem Behelfsparkplatz östlich vom Carillon, Große Querallee , 10557 (Mitte) | Kundgebung „Querdenken zentrale Außenstelle Berlin, wir sind für das Grundgesetz“ (vom 22. August bis 29. August 2020 - täglich) | Einzel-anmel-der | 20.08. 2020 |
| 10 | 29.08. 2020 | Aus Brandenburg kommend - Am Müggelpark - Gosener Landstraße - Gosener Damm - Alt Müggelheim - Müggelheimer Damm - Müggelheimer Straße - Alt Köpenicker Straße Lindenstrasse - An der Wuhlheide - Rummelsburger Strasse - Minna-Todenhagen Straße - Neue Krugallee - (Übernachtung auf Parklatz oder Freifläche im Plänterwald)<br>Neue Krugallee - Alt-Treptow - Puschkinallee - Schlesische Straße - Skalitzer Straße - Gitschiner Straße - Hallesches Ufer - Reichpietschufer - Von-der-Heydt-Straße - Klingelhöfer Straße - Hofjägerallee - Straße des 17. Juni - Platz des 18. März - Platz der Republik 10557 (Mitte) | Aufzug „Ein zweirädiger Schiebekarren mit dem Abbild von Mahatma Ghandi ist die Hauptbotschaft dieser Veranstaltung...Wir wollen die Mitglieder des Deutschen Bundestages an ihre Pflicht erinnern die Deutsche Regierung zu kontrollieren“ (vom 26.August. bis 30.August 2020 - täglich) | Einzel-anmel-der | 23.08. 2020 |
| 11 | 29.08. 2020 | Bebelplatz 2, 10117 (Mitte) | Kundgebung „Demokratie verteidigen! Distanziert euch | Ber-liner VVN-BdA | 27.08. 2020 |

| lfd. Nr. | Ver-samm-lungs-datum | Aufzugsstrecke/ Kundgebungsort | Thema | Anmel-dender | Datum der An-mel-dung |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | von Rassismus, Antisemitismus!...“ | e.V. | |
| 12 | 29.08. 2020 | Ecke Charlottenstraße (nördliche Seite), Unter den Linden , 10117 (Mitte) | Kundgebung „Maulkorb für Verschwörungs-mythen“ | Einzel-anmel-der | 24.08. 2020 |
| 13 | 29.08. 2020 | Dorothea-Schlegel-Platz , 10117 (Mitte) | Kundgebung „Tätervolk sucht Opferrolle? Nein! Nein! Nein! Nein! #reclaimrosaluxemburgplatz #keinpaktmitnazis“ | Einzel-anmel-der | 20.08. 2020 |
| 14 | 29.08. 2020 | am Tränenpalast, Reichstagufer 17, 10117 (Mitte) | Kundgebung „kein Raum der Verschwörungstheoretiker/nazis“ | Einzel-anmel-der | 24.08. 2020 |
| 15 | 29.August 2020 | Bereich Tiergarten | Kundgebung „Kein Herz für Nazis und Rassimus“ | Einzel-anmel-der | 27.08. 2020 |
| 16 | 29.08. 2020 | Hofjägerallee & Klingelhöfer Straße - Lützowplatz - An der Urania - Tauentzienstraße - Kurfürstendamm - Lewishamstraße - Bundesstraße 2 - Großer Stern, 10557 (Mitte) | Aufzug „Ende der Corona-Maßnahmen usw.“ | Einzel-anmel-der | 26.08. 2020 |
| 17 | 29.08. 2020 | Unter den Linden/Wilhelmstraße - Friedrichstraße/Torstraße Streckenführung: Unter den Linden 74 bis Höhe Friedrichstraße - Friedrichstraße - Torstraße - Rosenthaler Straße, Weinmeisterstraße - Münzstraße - Memhardstraße - Karl-Liebknecht-Straße, - Spandauer Straße - Mühlendamm - Gertraudenstraße - Spittelmarkt - Leipziger Straße - Mauerstraße - | Aufzug „Versammlung für die Freiheit - Berlin invites Europe“ | Einzel-anmel-der | 05.08. 2020 |

| lfd. Nr. | Ver-samm-lungs-datum | Aufzugsstrecke/ Kundgebungsort | Thema | Anmel-dender | Datum der An-mel-dung |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Glinkastraße – Unter den Linden - Wilhelmstraße - Dorotheenstraße - Ebertstraße - Straße des 17. Juni Höhe Yitzhak-Rabin-Straße, 10557 (Mitte) | | | |
| 18 | 29.08. 2020 | Alexanderplatz am Neptunbrunnen, vor dem Roten Rathaus - Wegstrecke offen - übers Brandenburger Tor zum Großen Stern, 10557 (Mitte) | Aufzug „Corona, nein Danke. Von Schweden lernen heißt siegen lernen. Wir demonstrieren für den schwedischen Weg und gegen die Coronapanik der deutschen Regierung“ | Einzel-anmel-der | 26.08. 2020 |
| 19 | 29.08. 2020 | Brandenburger Tor, Straße des 17. Juni , 10557 (Mitte) | Kundgebung „Müller, Geisel und Konsorten: Faschisten raus aus dem Senat“ | Einzel-anmel-der | 26.08. 2020 |
| 20 | 29.08. 2020 | Georgenstraße - Friedrichstraße - Unter den Linden - Ecke Spandauer Straße - Unter den Linden Ecke Glinkastraße - Unter den Linden - Friedrichstraße - Georgenstraße - Neustädtische Kirchstraße Ecke Dorotheenstraße - Neustädtische Kirchstraße – Reichstagufer – Luisenstraße – Reinhardtstraße – Kapella Ufer – Hugo-Preuß-Brücke – Rahel-Hirsch-Straße - Magnus-Hirschfeld-Ufer - Paulstraße – Spreeweg - Ecke Großer Stern – Spreeweg – Paulstraße – Magnus-Hirschfeld-Ufer – Rahel-Hirsch-Straße – Hugo-Preuß-Brücke – Reinhardtstraße – Luisenstraße - Reichstagufer | Aufzug „das Impfperium schlägt zurück. reptiloide weltrevolution statt querfront! #reclaimrosaluxemburgplatz #b2908“ | Einzel-anmel-der | 24.08. 2020 |

| lfd. Nr. | Ver-samm-lungs-datum | Aufzugsstrecke/ Kundgebungsort | Thema | Anmel-dender | Datum der An-mel-dung |
|---|---|---|---|---|---|
| | | – Neustädtische Kirchstraße – Dorothea-Schlegel-Platz - Neustädtische Kirchstraße Ecke Unter den Linden – Karl-Liebknecht-Straße – Memhardt Straße – Rosa-Luxemburg-Straße – Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 (Mitte) | | | |
| 21 | 29.08. 2020 | Potsdamer Platz 11, 10785 (Mitte) | Kundgebung „Präsident Trump, kämpfe weiter für Grundrechte, Friedensvertrag und gegen einseitige Berichterstattung durch Medienmonopole“ | Einzel-anmel-der | 27.08. 2020 |
| 22 | 29.08. 2020 | auf Höhe "Denkmal für die Opfer der Mauer, Straße des 17. Juni , 10557 (Mitte) | Kundgebung „Freiheit und Einhaltung des Grundgesetzes“ | Einzel-anmel-der | 27.08. 2020 |
| 23 | 29.08. 2020 | Straße des 17. Juni 31, 10557 (Mitte) -10785 (Mitte) | Kundgebung „Berlin invites Europe - Fest für Freiheit und Frieden“ | Einzel-anmel-der | 05.08. 2020 |
| 24 | 30.08. 2020 | Nordseite der Straße Unter den Linden zwischen Brandenburger Tor und Friedrichstraße - Aufzug - Südseite der Straße Unter den Linden zw. Brandenburger Tor und Friedrichstraße, 10117 (Mitte) | Aufzug „Wir gründen 299 Querdenkerforen auf Wahlkreisebene“ | Einzel-anmel-der | 25.08. 2020 |
| 25 | 30.08. 2020 | Platz des 18. März , 10117 (Mitte) | Kundgebung „Maskenball vor dem Brandenburger Tor“ | Einzel-anmel-der | 26.08. 2020 |
| 26 | 30.08. 2020 | Tempelhofer Feld - Südstern - Tempelhofer Feld, 12101 (TSch) | Aufzug „Gegendemo zu den Querdenkern, Thema | Einzel-anmel-der | 28.08. 2020 |

| lfd. Nr. | Ver-samm-lungs-datum | Aufzugsstrecke/ Kundgebungsort | Thema | Anmel-dender | Datum der An-mel-dung |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Verordnungen zur Pandemie“ | | |
| 27 | 30.08. 2020 | Platz des 18. März , 10117 (Mitte) | Kundgebung „Fest für die Freiheit und Frieden Nachbetrachtung“ | Einzel-anmel-der | 05.08. 2020 |
| 28 | 30.08. 2020 | Atrium, Mauerpark , 10437 (Pank) | Kundgebung „Demokratische Gewerkschaft“ | Kom-munika-tions-stelle Demo-kra-tischer Wider-stand e.V. | 25.08. 2020 |

Quelle: Veranstaltungsdatenbank Berlin (VDB), Stand 09. September 2020

Daneben gingen bei der Versammlungsbehörde ab den Abendstunden des 26. August 2020 über 5.000 Versammlungsanmeldungen mit vermutetem Themenbezug ein. Eine automatisierte statistische Datenerfassung im Sinne der Fragestellung erfolgte nicht.

6. Welche der unter Frage 5 genannten Anmelder*innen haben auf Grundlage der Veranstaltungsdatenbank für welche weiteren Versammlungen und Veranstaltungen ebenso als Anmelder*innen fungiert? (Bitte beantworten wie bei Drs. 18/16119, Frage 10.)

Zu 6.:
Die unter Frage 5 genannten Anmeldenden fungierten vom 28. – 30. August 2020 bei keinen weiteren Versammlungen und Veranstaltungen. Die Beantwortung der Frage 10, der Drs. 18/16119, bezog sich auf eine mehrjährige Rückschau in Bezug auf einen Anmeldenden. Hier handelt es sich um eine mehrjährige Rückschau in Bezug auf 28 aufgelistete Anmeldende. Dies ist nicht ohne weiteres automatisiert möglich.

7. Wie viele verschiedene Personen sind als Anmelder*innen von rechten und verschwörungsideologischen Versammlungen am 28., 29. und 30. August 2020 in der Veranstaltungsdatenbank für welche Dauer gespeichert?

Zu 7.:
Die Polizei Berlin bewertet die Anmeldung grundsätzlich nicht nach der politischen Ausrichtung der Versammlung bzw. der politischen Ausrichtung des Versammlungsanmeldenden.

8. Wie lauteten die Auflagen für die einzelnen Versammlungslagen des genannten Zeitraums für die Proteste gegen die Corona-Maßnahmen im Wortlaut?

Zu 8.:
Für Versammlungen im genannten Zeitraum, die sich gegen die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2-Virus richteten, wurden seitens der Versammlungsbehörde keine Auflagen nach § 15 des Versammlungsgesetzes erlassen.

Durch die Versammlungsbehörde wurden für die genannten Versammlungen nachfolgende Auflagen erlassen:
Die Durchführung des Aufzugs am 29. August 2020 zum Thema „das Impfperium schlägt zurück. reptiloide weltrevolution statt querfront! #reclaimrosaluxemburgplatz #b2908“, welcher mit der vorgenannten Versammlungslage in Zusammenhang stand, wurde von der Einhaltung der folgenden Auflagen abhängig gemacht:

1. Aus Sicherheitsgründen haben sich die Aufzugsteilnehmerinnen und Aufzugsteilnehmer an der von dem polizeilichen Führungsfahrzeug vorgegebenen Richtgeschwindigkeit zu orientieren. Das in der Anmeldung angemeldete Fahrzeug (ein Lautsprecherkraftwagen) darf sich ausschließlich am Anfang oder am Ende des Aufzuges und deutlich abgesetzt vom Aufzug bzw. den Versammlungsteilnehmerninnen und Versammlungsteilnehmer fortbewegen.

2. Das jeweilige polizeiliche Führungsfahrzeug darf von den Aufzugsteilnehmenden nicht überholt werden.

3. Die Aufzugsteilnehmenden haben sich ausschließlich im von der Polizei vorgegebenen Fahrbahnbereich fortzubewegen. Grundsätzlich sind bei vorhandenen Richtungsfahrbahnen die jeweilige Richtungsfahrbahn und sonst die rechte Fahrbahnseite zu nutzen. Das Befahren von Fußgänger- und Radwegen im Rahmen des Aufzuges wird ausdrücklich untersagt.

4. Der verantwortliche Leiter hat – gegebenenfalls unter Zuhilfenahme einer ausreichend großen Ordnerzahl – für die Einhaltung der Auflagen Sorge zu tragen und die Auflagen 1. bis 3. den Versammlungsteilnehmenden in geeigneter Weise bekanntzugeben.

Eine Versammlung am 29. August 2020 auf dem Bebelplatz zum Thema „Demokratie verteidigen! Distanziert euch von Rassismus, Antisemitismus! Gegen den Schulterschluss von Coronaleugnerinnen, Neonazis, AfD und anderen Menschenfeindinnen!“ mit 800 angemeldeten Teilnehmenden wurde wie folgt beauflagt:

1. Aus Gründen des Infektionsschutzes dürfen nur Personen an der Versammlung teilnehmen, die eine durchgehend anliegende und zweckmäßige Mund-Nasen-Bedeckung tragen, welche extra dafür mitgeführt wird. Nach § 5 Absatz 2 der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung steht § 17a Absatz 2 VersG dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung zum Infektionsschutz nicht entgegen. Die Regelungen des § 4 Absatz 2 der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung bleiben davon unberührt. Voraussetzung hierfür ist jedoch zwingend, die Vorlage eines diesbezüglichen ärztlichen Attestes auf Verlangen der Polizeieinsatzkräfte vor Ort.

2. Der beziehungsweise die verantwortliche Leiter beziehungsweise Leiterin hat die Auflage den Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmern vor Beginn der Versammlung und im Verlauf wiederholt in geeigneter Weise bekanntzugeben und – gegebenenfalls unter Zuhilfenahme einer ausreichend großen Ordnerzahl – für die Einhaltung der Auflage Sorge zu tragen

Am 29. August 2020 wurde durch die Polizei Berlin für den Aufzug „Versammlung für die Freiheit - Berlin invites Europe“ um 11:09 Uhr die Auflage verfügt, dass Teilnehmende eine Mund-Nasen-Bedeckung anzulegen haben. Erforderlich wurde diese Auflage, weil Mindestabstände auch nach mehrfacher Ansprache durch den Versammlungsleiter an die Teilnehmenden nicht eingehalten wurden. Der Versammlungsleiter kommunizierte dies durch Ansprachen über seine Lautsprecherkraftwagen gegenüber den Teilnehmenden.

9. Wie viele Verstöße welcher Art gegen die jeweiligen Auflagen welcher Versammlungslagen konnten festgestellt werden?

Zu 9.:
Die unter der Antwort zu Frage 8 genannte Auflage (Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung) durch die Polizei Berlin für den Aufzug „Versammlung für die Freiheit - Berlin invites Europe“ wurde von einer unbestimmbaren Anzahl von Teilnehmenden nicht befolgt.

10. Wie viele dieser Versammlungslagen wurden aus welchen Gründen polizeilich aufgelöst und welche von den Anmelder*innen aus welchen Gründen für beendet erklärt? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 10.:
Am 29. August 2020 kam es zu Auflösungsverfügungen gegenüber zwei Versammlungen.
Bei der Versammlung mit dem Thema „Berlin invites Europe - Fest für Freiheit und Frieden“ wurde das durch den Versammlungsanmeldenden selbst eingebrachte Hygienekonzept durch die Teilnehmenden nicht eingehalten. Um 11:09 Uhr wurde durch die Polizei Berlin die Auflage verfügt, dass Teilnehmende eine Mund-Nasen-Bedeckung anzulegen haben. Erforderlich wurde diese Auflage, weil Mindestabstände auch nach mehrfacher Ansprache durch den Versammlungsleiter an die Teilnehmenden nicht eingehalten wurden. Auch dieser Auflage kamen die Teilnehmenden nicht nach. Aufgrund der Nichteinhaltung der Auflage eine Mund-Nasen-Bedeckung anzulegen, erfolgte durch die Polizei Berlin um 12:34 Uhr die Auflösungsverfügung.
Während der Kundgebung mit dem Thema „Für Freiheit und Volksdemokratie- für Heimat und Welt-Frieden - Zukunft für alle Menschen“ wurde um 19:08 Uhr die Absperrung durch etwa 500 Teilnehmende überschritten, um auf die Treppen des Reichstagsgebäudes zu gelangen. Beim anschließenden Freimachen der Treppe kam es zu Widerständen und vereinzelten Stein- und Flaschenwürfen gegenüber eingesetzten Polizeikräften. Aufgrund der Unfriedlichkeit erfolgte durch die Polizei Berlin um 19:40 Uhr die Auflösungsverfügung.
Die Polizei Berlin erhebt keine auswertbare Statistik über die Gründe von Beendigungen in Zusammenhang mit Versammlungen. Der Versammlungsleitende hat zudem keine Verpflichtung, den Grund seiner Beendigung mitzuteilen. Weiterhin

bestimmen bei friedlichen Versammlungen ausschließlich die Versammlungsleitenden den Zeitpunkt der Beendigung.

11. Welchen rechten Organisationen, Gruppierungen oder Szenen (AfD und Unterorganisationen, NPD und Unterorganisationen, Die Rechte, Dritter Weg „Autonome Nationalisten“, „Identitäre“ usw.) gehörten die Teilnehmer*innen der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen an?

Zu 11.:
Bei den Rechtsextremisten und „Reichsbürgern“ auf den Demonstrationen handelte es sich um Anhängerinnen und Anhänger

- der „Reichsbürgerbewegung“,
- der „Identitären Bewegung“,
- der NPD,
- neonazistischer Netzwerke wie dem Berliner „Netzwerk Freie Kräfte“,
- des subkulturellen Rechtsextremismus wie „Hooligans gegen Salafisten“ und
- rechtsextremistischer Parteien wie dem „III. Weg“ und „Die Rechte“.

12. Welchen Organisationen, Gruppierungen oder Szenen gehörten die Teilnehmer*innen der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen darüber hinaus an?

Zu 12.:
In der Antwort auf die Frage 11 sind alle dem Senat bekannten Organisationen, Gruppierungen, Szenen genannt.

13. In welchem Umfang kam es an den unterschiedlichen Antreteplätzen zu Vorkontrollen, nachdem Personen vorab in sozialen Netzwerken aufriefen, bewaffnet nach Berlin zu kommen bzw. sich gewaltsam Zugang zum Reichstagsgebäude zu verschaffen?
a. Im Hinblick auf welche Gegenstände?
b. Zu wie vielen Sicherstellungen von welchen und wie vielen Gegenständen kam es dabei?
c. Wie oft wurde Demonstrationsmaterial wie Schilder, Banner, Textilien oder Tätowierungen abgeklebt oder sichergestellt?
d. Wie oft wurden im Rahmen der Vorkontrollen Platzverweise ausgesprochen?

Zu 13.:
Es wurden tatsachengestützte Kontrollmaßnahmen bei allen Versammlungen durchgeführt. Eine retrograde Zuweisung und Erfassung von sichergestellten Gegenständen in diesem Zusammenhang ist nicht möglich. Platzverweise im Zuge von Kontrollen werden statistisch nicht erfasst.

14. Wie viele Reisebusse mit wie vielen Teilnehmer*innen der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen und aus welchen Orten jeweils hat die Berliner Polizei registriert?

Zu 14.:
Die Polizei Berlin erhebt im Zusammenhang mit Reisebussen anreisender Teilnehmender keine auswertbare Statistik.

15. Wie viele Teilnehmer*innen der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen reisten aus dem Ausland an? Aus welchen Ländern kamen diese?

Zu 15.:
Eine Erfassung, Auswertung und Speicherung von Teilnehmenden an Versammlungen erfolgt durch die Polizei Berlin grundsätzlich nicht.

16. Welche Personen mit welchen jeweiligen Funktionärsaufgaben und Regionalgruppenzugehörigkeiten traten als Redner*innen bei den jeweiligen Versammlungen der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen auf?

Zu 16.:
Als einer der Redner trat der Leiter der Reichsbürgergruppierung „staatenlos.info Comedian e.V.“ auf.

17. Wann wurden welche jeweiligen Delikte im Rahmen der Reden auf den Protesten gegen die Corona-Maßnahmen festgestellt? (Bitte einzeln nach Delikt und Demonstrationsort aufschlüsseln.)

Zu 17.:
Durch die Polizei Berlin wurde ein Strafverfahren wegen aufwieglerischen Landfriedensbruchs (§ 125 Absatz 1, 2. Halbsatz StGB) anlässlich einer Rede auf einer angemeldeten Versammlung vor dem Reichstagsgebäude eingeleitet. Eine valide Zuordnung aller eingegangenen Strafanzeigen zu den in der Frage umrissenen Versammlungen ist wegen der fehlenden Recherchemöglichkeiten der Datenverarbeitungssysteme nicht möglich.

18. Inwieweit konnte die Identität der Rednerin festgestellt werden, die auf der Bühne der Versammlung vor dem Reichstagsgebäude zum Eindringen in das Parlament aufgerufen hatte?

Zu 18.:
Die Rednerin aus Nordrhein-Westfalen, die zur Besetzung der Treppe des Reichstagsgebäudes aufgerufen hatte, war behördenbekannt.

19. Seit wann hatte die Polizei durch Beobachtung welcher verschiedenen Kommunikationskanäle in sozialen Medien oder Messengern der extrem rechten oder verschwörungsideologischen Szene Kenntnis von Aufrufen oder Planungen, in das Reichstagsgebäude oder in den abgesperrten Vorbereich gewaltsam einzudringen? Lagen diese Informationen öffentlich zugänglich vor?

Zu 19.:
Seit dem 26. August 2020 wurden der Polizei Berlin allgemeine Aufrufe in öffentlich zugänglichen Quellen für einen gewaltsamen „Sturm auf den Reichstag“ bekannt. Eine Konkretisierung konnte daraus nicht abgeleitet werden. Die sich daran anschließende kontinuierliche Auswertung der Erkenntnisse, u. a. aus den sozialen Medien, wurde im Vorfeld sowie während und nach den Versammlungen vorgenommen. Hierbei waren u. a. Veröffentlichungen auf YouTube ebenso von Interesse wie vereinzelte Aufrufe über Telegram. Eine große mediale Verbreitung konnten die öffentlich einsehbaren Aufrufe nicht erreichen. Ermittlungsverfahren verschiedener Polizeibehörden zu bekanntgewordenen Aufrufen zu Gewalt sind mit deren Bekanntwerden eingeleitet worden.

20. Wie viele Delikte wurden auf den jeweiligen Versammlungslagen der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen festgestellt?
a. Wie viele dieser Delikte wurden im Rahmen der Überwindung der Absperrungen am Reichstagsgebäude und des Betretens der Treppen registriert?
b. Wie viele dieser Delikte wurden im Rahmen der gewaltsamen Übergriffe durch Hooligans vor der Botschaft der Russischen Föderation registriert?

Zu 20.:
Mit Stand vom 10. September 2020 werden beim zuständigen Fachkommissariat im Landeskriminalamt insgesamt 224 Strafanzeigen mit Bezug zu den Versammlungslagen bearbeitet. Aufgrund der fortgesetzten Auswerte- und Ermittlungstätigkeit können noch weitere Ermittlungsverfahren eingeleitet werden.

Zu 20 a.:
Im Zusammenhang mit der Versammlung vor dem Reichstagsgebäude und der kurzfristigen Besetzung der Außentreppe sind mit Stand 10. September 2020 insgesamt 21 Ermittlungsverfahren eingeleitet worden. Aufgrund der fortgesetzten Auswerte- und Ermittlungstätigkeit können noch weitere Ermittlungsverfahren eingeleitet werden.

Zu 20 b.:
Im Zusammenhang mit der Versammlungslage vor der Botschaft der Russischen Föderation sind mit Stand 10. September 2020 insgesamt 69 Ermittlungsverfahren eingeleitet worden. Aufgrund der fortgesetzten Auswerte- und Ermittlungstätigkeit können noch weitere Ermittlungsverfahren eingeleitet werden.

21. Wie viele Festnahmen und Ingewahrsamnahmen wurden auf den jeweiligen Versammlungslagen der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen jeweils durchgeführt?
a. Wie viele dieser Festnahmen und Ingewahrsamnahmen wurden im Rahmen der Überwindung der Absperrungen am Reichstagsgebäude und des Betretens der Treppen vorgenommen?
b. Wie viele dieser Festnahmen und Ingewahrsamnahmen wurden im Rahmen der gewaltsamen Übergriffe durch Hooligans vor der Botschaft der Russischen Föderation vorgenommen?

Zu 21.:
Am 28. August 2020 kam es zu keinen Freiheitsentziehungen/ Freiheitsbeschränkungen in Zusammenhang mit den geschützten Versammlungen.

| **29. August 2020** | |
|---|---|
| **Versammlung** | **Freiheitsentziehungen/ Freiheitsbeschränkungen** |
| Aufzug „Versammlung für die Freiheit - Berlin invites Europe“ | 269 |
| Kundgebung „Berlin invites Europe - Fest für Freiheit und Frieden“ | 47 |
| Kundgebung „Für Freiheit und Volksdemokratie – für Heimat und Weltfrieden“ | 16 |

| **30. August 2020** | |
|---|---|
| **Versammlung** | **Freiheitsentziehungen/ Freiheitsbeschränkungen** |
| Kundgebung „Berlin invites Europe - Fest für Frieden und Freiheit - Camp" | 107 |

Quelle: Gesamtabschlussmeldungen der Bereitschaftspolizeiabteilungen der Polizei Berlin und Fernschreiblage, Stand 10. September 2020

Zu 21 a.:
Beim Überwinden der Absperrung und dem anschließendem Betreten der Treppe des Reichstagsgebäudes durch Teilnehmende der Versammlung „Für Freiheit und Volksdemokratie – für Heimat und Weltfrieden“, wurden in unmittelbarem Zusammenhang 16 Personen festgenommen.

Zu 21 b.:
Der Polizei Berlin liegen keine Erkenntnisse über festgenommene Hooligans vor der Botschaft der Russischen Föderation vor.

22. Bei wie vielen an den gewaltsamen Übergriffen beteiligten bzw. anwesenden Hooligans ließ sich welche Vereinszugehörigkeit festmachen?

23. Wie viele der an den gewaltsamen Übergriffen beteiligten bzw. anwesenden Hooligans waren in der Vergangenheit bereits auffällig durch Politisch Motivierte Kriminalität – rechts – und waren daher mit einem entsprechenden Personengebundenen Hinweis oder anderen polizeilichen Vorerkenntnissen in dem Phänomenbereich gespeichert?

Zu 22. und 23.:
Der Polizei Berlin liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

24. Aus welchen Gründen kam es zu keinem gesonderten Schutz des „Denkmals für die ermordeten Juden Europas“, so dass Teilnehmende der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen mit Davidstern und „Corona“-Aufschrift auf ihren Textilien das Denkmal passieren konnten?

Zu 24.:
Der Schutz des Denkmals für die ermordeten Juden Europas ist Bestandteil der Beurteilung der Lage als Teil der polizeilichen Einsatzvorbereitung und Einsatzbewältigung. Im Zusammenhang mit den zahlreichen Versammlungen im Zeitraum zwischen dem 28. August 2020 und dem 30. August 2020 war das Denkmal für die ermordeten Juden Europas ein Bestandteil des Schutzkonzeptes. Der Polizei Berlin liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass passierende Teilnehmende Gegenstände mitgeführt haben, die hätten sichergestellt werden können.

25. Welche konkreten Maßnahmen gegen die instrumentalisierende Verwendung von Davidsternen beispielsweise in Verbindung mit „Ungeimpft“-Aufschriften leitet der Senat vor dem Hintergrund ab, dass er in dieser Form der öffentlichen Darstellung laut Antwort auf Frage 18 unserer Schriftlichen Anfrage vom 11. August 2020, Drs. 18 /24 507, zwar keine strafrechtliche Relevanz, jedoch aber einen Verstoß gegen die öffentliche Ordnung sieht?

Zu 25.:
Die Durchführung von Maßnahmen als Reaktion auf die Verwendung des Davidsterns findet jeweils unter besonderer Berücksichtigung des Einzelfalls statt.
Hierbei muss geprüft werden, ob beim Hinzutreten weiterer Umstände entweder eine Straftat oder ein gefahrenabwehrrechtlich relevantes Verhalten vorhanden sein könnte.

26. Welche Kenntnisse hat der Senat über Übergriffe oder Beeinträchtigungen von Presse- und Medienvertreter*innen durch Teilnehmer*innen an den Protesten gegen die Corona-Maßnahmen und wie viele dieser Vertreter*innen mussten aufgrund dieser Bedrohungslage ihre Berichterstattung ab- oder unterbrechen?

Zu 26.:
Der Polizei Berlin liegen keine Erkenntnisse über Beeinträchtigungen oder Bedrohungen von Presse- und Medienvertretenden im Rahmen der Versammlungen zwischen dem 28. August 2020 und dem 30. August 2020 vor.

27. Wie viele Polizeidienstkräfte aus welchen Einheiten und Bundesländern waren bei den Protesten gegen die Corona-Maßnahmen im Einsatz? (Bitte einzeln nach Einheit und Bundesland aufschlüsseln.)

Zu 27.:
Im Zeitraum vom 28. August bis 30. August 2020 befanden sich berlinweit im Wechsel alle Einsatzeinheiten der Polizei Berlin im Dienst.

| **Einsatzkräfte am 28. August 2020** | |
|---|---|
| **Einheit** | **Stärke** |
| Berlin | 226 |
| Bundespolizei | 203 |
| Brandenburg | 82 |
| Baden-Württemberg | 112 |
| Nordrhein-Westfalen | 119 |
| Sachsen-Anhalt | 4 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4 |
| Thüringen | 72 |
| Niedersachsen | 84 |

| **Einsatzkräfte am 29. August 2020** | |
|---|---|
| **Einheit** | **Stärke** |
| Berlin | 1776 |
| Bundespolizei | 305 |
| Brandenburg | 158 |
| Baden-Württemberg | 114 |
| Nordrhein-Westfalen | 124 |
| Schleswig-Holstein | 83 |
| Sachsen | 93 |
| Sachsen-Anhalt | 76 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 30 |
| Thüringen | 72 |
| Niedersachsen | 84 |
| Bayern | 100 |
| Hessen | 9 |
| **Einsatzkräfte am 30. August 2020** | |
| **Einheit** | **Stärke** |
| Berlin | 331 |
| Bundespolizei | 53 |
| Sachsen | 59 |

Quelle: Abschlussmeldungen der Bereitschaftspolizeiabteilungen der Polizei Berlin und Fernschreiblage, Stand 10. September 2020

28. Welche Kenntnisse hat der Senat über Anzahl und Schwere von Verletzungen von Polizeidienstkräften und
a. wie viele der verletzten Dienstkräfte konnten ihren Dienst fortsetzen?
b. wie viele der Verletzungen sind auf Übergriffe aus den Versammlungen heraus zurückzuführen?
(Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 28.:
Die Polizei Berlin erfasst keine statistisch auswertbaren Informationen über die Schwere von Verletzungen bei Einsatzkräften.

| **Tag** | **Anzahl der verletzten Einsatzkräfte** |
|---|---|
| 28. August 2020 | 1 |
| 29. August 2020 | 58 |
| 30. August 2020 | 1 |

Quelle: Gesamtabschlussmeldungen der Bereitschaftspolizeiabteilungen der Polizei Berlin und Fernschreiblage, Stand 10. September 2020

Zu 28 a.:
Drei der am 29. August 2020 verletzten Dienstkräfte konnten ihren Dienst nicht fortsetzen.

Zu 28 b.:
Darüber erhebt die Polizei Berlin keine statistisch auswertbaren Informationen.

29. Wann wurden wie oft zu welchem Zwecke die am Rande der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen bereitgehaltenen Hunde- und Pferdestaffeln eingesetzt?

Zu 29.:
Dienstkräfte mit Diensthunden der Polizei Berlin und Unterstützungskräfte der Bundespolizei mit Dienstpferden waren am 29. August 2020 in den Einsatz eingebunden. Die Polizei Berlin erhebt jedoch keine statistisch auswertbaren Daten über jede einzelne Maßnahme und jede einzelne Einsatzörtlichkeit im Verlauf des Einsatzes.

30. Welche Kenntnisse hat der Senat über eine von „Dritter Weg“ am 3. Oktober 2020 in Berlin angemeldete und während der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen beworbene Versammlung?
a. Welche Route liegt der Anmeldung zugrunde?
b. Welche thematisch verwandten oder in Bezug zu Corona stehenden Versammlungen liegen darüber hinaus an welchen Standorten bzw. Routen vor?

Zu 30.:
Der Versammlungsbehörde liegt eine entsprechende Anmeldung vor.

Zu 30 a.:
Der Aufzug der Partei „Der III Weg“ soll im Bereich Berlin – Lichtenberg stattfinden. Im Rahmen der festgelegten Kooperationsgespräche werden weitergehende Details besprochen.

Zu 30 b.:
Für den 3. Oktober 2020 sind die folgenden Versammlungen, die vermutlich in einem entsprechenden Themenzusammenhang stehen dürften, bei der Versammlungsbehörde angemeldet:
1. Aufzug „Berlin Peaceparade - Demonstration gegen die Covid-19 Maßnahmen"
2. Kundgebung „Runder Tisch -Talkrunde kleinster gemeinsamer Nenner: #Freiheit#Frieden#Volksdemokratie! - Für Freiheit und Volksdemokratie“
3. Kundgebung „Frieden, Meinungsfreiheit und Demokratie"
4. Aufzug „Frieden, Freiheit, Wahrheit"
5. Kundgebung „DIE WAHRHEITSWETTE- FED IS FAKE- FED IS FAKT“

Die Versammlungen werden ihren Schwerpunkt in Berlin – Mitte haben. Die genauen Standorte bzw. Routen werden auch dazu in den festgelegten Kooperationsgesprächen thematisiert. Außerdem beabsichtigt die rechtsextremistische „Patriotic Opposition Europe“, gemeinsam mit den „Corona-Rebellen“, eine Demonstration am Brandenburger Tor durchzuführen. Eine Daueranmeldung der beiden Gruppierungen für eine monatliche Kundgebung jeweils am ersten Samstag und somit in diesem Jahr auch für den 03.10.2020 liegt seit Mitte 2020 vor.
Darüber hinaus liegt eine Vielzahl von Gegenanmeldungen für nahezu das gesamte Stadtgebiet vor.

31. Welche Maßnahmen ergreift oder diskutiert der Senat ggf. in Abstimmung mit weiteren Akteuren, um ähnliche Vorkommnisse wie auf den Treppen des Bundestages während Protesten gegen die Corona-Maßnahmen zukünftig zu verhindern? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 31.:
Die Polizei Berlin führt im Rahmen der Einsatzvorbereitung eine Beurteilung der Lage durch. Dabei fließen auch Erfahrungen aus vorangegangenen oder ähnlichen Einsätzen ein. Im Zuge der Einsatzvorbereitung werden für jeden Einsatz unter anderem die Gefahrenlage und gefährdete Objekte neu beurteilt und hierauf basierend angepasste Maßnahmen zum Schutz der Objekte getroffen. Hinsichtlich des Reichstagsgebäudes trifft die Polizei Berlin notwendige Absprachen und führt Kooperationen mit der hier zuständigen Polizei beim Deutschen Bundestag durch.

Berlin, den 24. September 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport